



### Liebe Bremerhavener,

am letzten Wochenende ist die Polizei in Nordrhein-Westfalen mit einer Großrazzia gegen kriminelle Araber-Clans vorgegangen. 1.300 Beamte durchsuchten Shisha-Bars, Wettbüros, Spielhallen und Diskotheken, von denen 25 wegen gravierender Mängel geschlossen werden mussten. 1.500 Personen wurden kontrolliert, 14 Verdächtige festgenommen, hunderte Kilogramm unversteuerter Tabak sowie Bargeld und verbotene Waffen sichergestellt. NRW-Innenminister Reul sandte eine klare Botschaft an die Clans: „Bei uns gilt nicht das Gesetz der Familie, sondern das Gesetz des Staates!“

Während man in NRW und anderen Bundesländern zumindest den Versuch unternimmt, der wuchernden Clan-Kriminalität Einhalt zu gebieten, halten sich die Strafverfolgungsbehörden im rot-grün regierten Bremen auffallend zurück. Dabei ist unser Bundesland ein Hotspot ethnischer Großfamilien, die weite Teile des organisierten Verbrechens beherrschen. Sie lehnen den Rechtsstaat ab und stellen unsere Gesellschaftsordnung in Frage. Während man etwa in NRW gerade erst eine Task Force eingerichtet hat, die kriminelle Clans ins Visier nimmt, werden bei uns Ermittlungskapazitäten abgebaut. So ist die 2011 auf Beschluss der Bürgerschaft eingerichtete „Informationsstelle ethnische Clans“ (ISTEC) im Rahmen der Polizei-reform von Innensenator Ulrich Mäurer (SPD) klammheimlich aufgelöst worden. Aber auch Bremens Gerichte scheinen wenig motiviert, dingfest gemachte Straftäter aus diesem Milieu rasch und konsequent abzuurteilen.

Wir von der Gruppe BÜRGER IN WUT fragen uns: Warum wird in unserem Bundesland so wenig gegen die kriminellen Machenschaften ethnischer Großfamilien getan? Ist das nur übertriebene politische Korrektheit? Oder haben die Clans die staatlichen Strukturen im kleinen, hochgradig verfilzten Bremen mittlerweile so stark unterwandert, dass eine effektive Bekämpfung ihrer Aktivitäten nicht mehr möglich ist? Wie auch immer, wir BIW werden an diesem brisanten Thema dranbleiben, verspricht Ihr

Jan Timke, MdBB  
BIW-Gruppenvorsitzender

Wie ist Ihre Meinung dazu? Schreiben Sie uns!

V.i.S.d.P.: Gruppe BÜRGER IN WUT, Ludwigstr. 20, 27570 Bremerhaven,  
Tel.: 0471-92927692, E-Mail: [info@buerger-in-wut.de](mailto:info@buerger-in-wut.de),  
Internet: [www.biw-gruppe.de](http://www.biw-gruppe.de)